



Pressemitteilung 27.03.2017

Steinzentrum erweitert: Porträtkurs in der neuen Werkhalle

Die neue Werkhalle für das Europäische Fortbildungszentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk ist fertiggestellt und der Porträtkurs konnte als erster Kurs dort erfolgreich durchgeführt werden. Die Weiterbildung zum Thema Sehen, Erfassen und Umsetzen eines lebenden Modells lockte Steinmetzen, Kunstinteressierte und Laien in den Neubau.

Eineinhalb Jahre nach dem Spatenstich im August 2015 ist die 1241 Quadratmeter große Halle mit 16 neuen Arbeitsplätzen letzte Woche in Betrieb genommen worden. Bis zur offiziellen Einweihung in ein paar Wochen müssen noch die Außenanlagen abgeschlossen werden. Das Fünf-Millionen-Projekt wird vom Bund mit 60 Prozent, dem Land mit 30 Prozent und vom Zweckverband mit 10 Prozent aus Eigenmittel finanziert. Zusammen mit dem Natursteinarchiv entwickelt sich das EFBZ zu einem bundesweit einzigartigen Kompetenzzentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk weiter. Durch die Erweiterung des Kursprogrammes rückt die Gestaltung immer mehr in den Vordergrund. Neben der „DesignCraft – Gestaltung im Handwerk“ wird ab September 2017 auch die zeitgemäße Steinbearbeitung mit dem neuen Bearbeitungszentrum mit CNC-Fräsen angeboten. Seit 27 Jahren bietet das Europäische Fortbildungszentrum die überbetriebliche Lehrlingsausbildung sowie Weiterbildungen zum Thema Naturstein an.

Mit einem Porträtkurs konnte in der neuen Werkhalle vor Kurzem der erste Unterricht stattfinden. Die Darstellung der menschlichen Figur gehört zu den ältesten Motiven der Geschichte der Malerei und der Bildhauerei. Individuelle Gesichtszüge wurden anfangs nicht erfasst. Ein Idealbild sollte geschaffen werden. Später haben sich Bildhauer und Künstler intensiver mit dem Porträtierten befasst. Durch die entstandene große Vielfalt der Darstellungsmöglichkeiten wird bis heute nicht nur eine körperliche Ähnlichkeit mit dem Modell angestrebt, sondern es soll möglichst auch die Persönlichkeit der porträtierten Person eingefangen werden.

Das Alles vermittelte der akademische Bildhauer Manfred Reinhart in der Weiterbildung. Der Referent schloss nach Bildhauerlehre sein Studium in Italien „summa cum laude“ ab. Die Kursteilnehmer erweiterten neben theoretischem Wissen vor allem ihre praktischen und künstlerischen Fähigkeiten. Es wurden nicht nur zeichnerische Studien ausgeführt, sondern auch ein Bildnis des Modells in Ton und Gips plastisch umgesetzt. So hat jeder Künstler nach dem Kurs am EFBZ seinen individuellen Ausdruck verdeutlicht und seine eigene Formensprache gefunden.

Der nächste Porträtkurs findet vom 13. – 16.03.2018 statt.

Informationen und Anmeldungen:
Europäisches Fortbildungszentrum in Wunsiedel.
www.efbz.de
Telefon: 09232-1038



EUROPÄISCHES FORTBILDUNGSZENTRUM

KOMPETENZZENTRUM FÜR DAS STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERHANDWERK



Abb. 1: Teilnehmer und Referent
des Porträtskurses 2017 am
EFBZ in Wunsiedel



Abb. 2: Teilnehmer des
Porträtskurses bei der Arbeit



Abb. 3: Teilnehmer des
Porträtskurses bei der Arbeit